



Jahresrückblick 2024

Impressum

Stadtbibliothek Konstanz
im Kulturzentrum am Münster
Wessenbergstraße 39
78462 Konstanz

Tel: +49 (0)7531-900 2953
www.konstanz.de/stadtbibliothek
bibliothek@konstanz.de

Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 10:00–18:30 Uhr,
Sa.: 10:00–14:00 Uhr

Druck: MediaPrint Konstanz
Gestaltung: www.benu-konstanz.de

Hinweis zu Bildrechten:
Sofern nicht anders gekennzeichnet liegen
die Bildrechte bei der Stadtbibliothek
Konstanz.

Stand Februar 2025

Liebe LeserInnen,

In einer gesellschaftlich herausfordernden Zeit übernehmen Bibliotheken eine zentrale Rolle als Orte der Demokratie und Information. Sie bieten nicht nur Zugang zu Wissen, sondern schaffen auch Räume für Kommunikation und Zusammenkunft. Lesefähigkeit und Medienbildung sind in unserer modernen Gesellschaft unverzichtbar, und Bibliotheken fördern diese Kompetenzen, um Menschen aller Altersgruppen aktiv am sozialen Leben teilhaben zu lassen.

Diese zentralen Aufgaben haben wir im vergangenen Jahr engagiert wahrgenommen. Unser Jahresrückblick zeigt, wie die Stadtbibliothek ihren Beitrag in diesen Bereichen geleistet hat. Ein besonderer Dank gilt dabei den zahlreichen Kooperationspartnern, die durch ihre Unterstützung und Zusammenarbeit dazu beigetragen haben, diese Erfolge zu ermöglichen.



Ulrike Horn & das Team der Stadtbibliothek



INHALT

Das Jahr 2024	
Veranstaltungen und Aktionen	3
Groß angelegte NutzerInnen-Umfrage	7
Kooperationen	10
Kinder- und Jugendbibliothek	14
Die Zahlen	18
Ausblick auf 2025	19

Lesekreis „Das politische Buch“

Seit März findet der Lesekreis „Das politische Buch“ statt, in der Regel an jedem 3. Mittwoch der ungeraden Monate. Unter dem Motto „von Laien – für Laien“ stellt Prof. Dr. med. Christian Dettmers jeweils ein Buch vor und diskutiert mit den TeilnehmerInnen darüber. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Behandelt wurden bislang u.a. die Bücher

„Systemsturz: Der Sieg der Natur über den Kapitalismus“ des japanischen Philosophen Kohei Saito, „Die Faltung der Welt: Wie die Wissenschaft helfen kann, dem Wachstumsdilemma und der Klimakrise zu entkommen“ von Anders Levermann und „Frieden oder Krieg. Russland und der Westen – eine Annäherung“ von Fritz Pleitgen und Michail Schischkin.

Lernnächte

Ein großer Erfolg waren die Lernnächte, die 2024 zum ersten Mal angeboten wurden. An vier Abenden im April konnten sich SchülerInnen in der Stadtbibliothek auf ihre anstehenden Prüfungen vorbereiten. Auf allen Etagen wurden Arbeitsplätze für Lerngruppen eingerichtet, wo WLAN, Kopierer, Drucker und natürlich das umfassende Medienangebot der Bibliothek zur Verfügung standen. Mit bereitgestellten Snacks und Getränken konnten sich die über 200 teilnehmenden SchülerInnen stärken.



Besuch aus Tábór im Rahmen der Städtepartnerschaft

Anlässlich der Feierlichkeiten zum 40-jährigen Partnerschaftsjubiläum im Juli durfte die Stadtbibliothek erstmals Kolleginnen aus Tábór willkommen heißen. Die dortige Bibliothek befindet sich derzeit in einer Phase der Renovierung und des Umbaus, was reichlich Gelegenheit für einen inspirierenden fachlichen Austausch bot. Begleitet wurden die Bibliothekarinnen von Berufsschullehrerinnen, die besonderes Interesse an unserem Medienangebot, insbesondere im Bereich der Berufsbildung, zeigten. Leider musste der geplante Gegenbesuch aufgrund eines Unwetters auf das Jahr 2025 verschoben werden.





Buchvorstellung „Frau Komachi empfiehlt ein Buch“

In Zusammenarbeit mit der Japan Community Konstanz fand die Vorstellung und Lesung des Romans der gefeierten japanischen Autorin Michiko Aoyama statt. Frau Komachi ist Bibliothekarin, die durch gezielte Buchempfehlungen ihren KundInnen eine neue Sicht auf ihre jeweilige Lebenssituation verschafft. Neben deutschen Buchausschnitten wurde für einen Eindruck der Originalsprache auch eine Passage auf Japanisch vorgelesen. Ein anschließendes Gespräch rundete den gelungenen Abend ab.

Tag der Bibliotheken

Jedes Jahr am 24. Oktober machen viele der über 8.000 Bibliotheken in Deutschland auf ihre Angebote als wichtige Kultur- und Bildungseinrichtungen aufmerksam.

Das Team der Stadtbibliothek hat sich zu diesem Anlass etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Es wurden liebevoll gepackte Wundertüten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vorbereitet, die die KundInnen ausleihen konnten. Jede Tüte enthielt ein Überraschungsbuch, von dem man vor dem Ausleihen lediglich den groben Interessenbereich kannte. Zudem warteten in jeder Tüte weitere kleine Überraschungen.



Vernissage der Galerie mit Nebenwirkung



Am 29. November eröffnete die „Galerie mit Nebenwirkung“ in der Romanabteilung ihre neue Ausstellung, in der unter dem Titel „Kabinettstückchen“ Stilleben und Interpretationen von Lebensräumen gezeigt werden. Bereits zum 9. Mal stellen die KünstlerInnen des inklusiven Projekts ihre Werke in der Stadtbibliothek aus.

Büchergeschenk

Da jedes Buch ein Geschenk ist, gab es in der Bibliothek 2024 anstelle eines Bücherweihnachtsbaums ein riesiges Büchergeschenk. Bei einem Gewinnspiel sollten die TeilnehmerInnen schätzen, wie viele Bücher im Büchergeschenk verbaut sind. Es waren 1261.



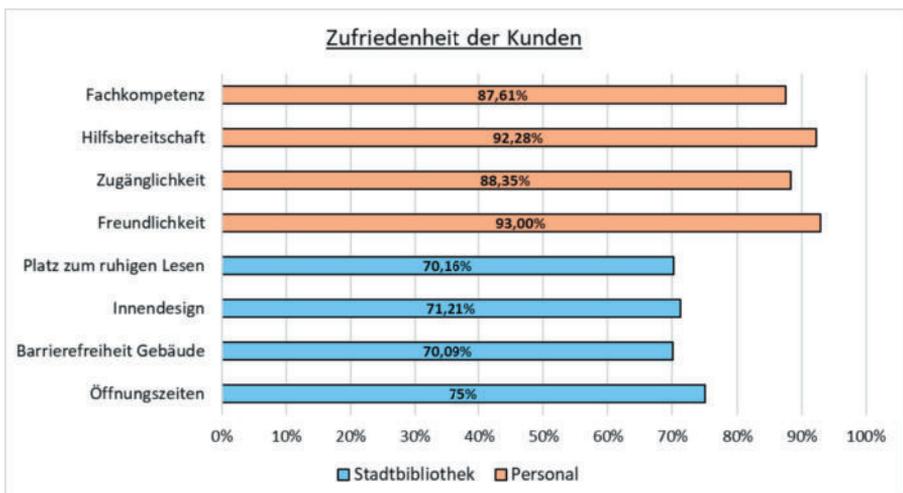
Groß angelegte NutzerInnen-Umfrage

Mehrere europäische Universitäten haben eine Studie zur Publikumsforschung für öffentliche Bibliotheken entwickelt. 2024 konnten auch KundInnen und Nicht-KundInnen der Stadtbibliothek Konstanz an dieser Umfrage teilnehmen, deren Fragen standardisiert sind. Gefragt wurde beispielsweise, wie die Bibliothek genutzt wird, wie zufrieden die KundInnen und BesucherInnen sind, ob und welche Veranstaltungen sie besuchen und wie sie sich die Bibliothek der Zukunft vorstellen.

Insgesamt nahmen 880 Personen an der Befragung teil, über 90% davon KundInnen der Stadtbibliothek. Unser Team

freut sich sehr, dass ein Großteil der Befragten mit dem Service und der Fachkompetenz der MitarbeiterInnen und der Medienauswahl sehr zufrieden ist. Auf einige Wünsche und Anregungen soll hier noch einmal näher eingegangen werden.

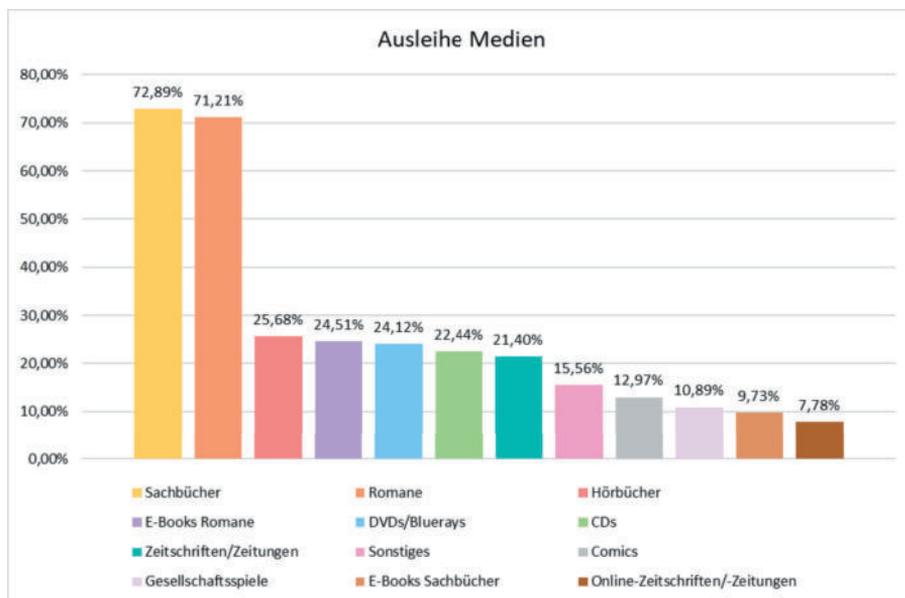
Mehrfach wurde der Wunsch nach weiteren Arbeitsplätzen und nach einem Café geäußert. Da die Räumlichkeiten der Bibliothek begrenzt sind, wird kein Café eingerichtet werden können. Um die **Aufenthaltsqualität** dennoch weiter zu steigern, werden kontinuierlich Überlegungen zu möglichen weiteren Sitzecken und Arbeitsplätzen angestellt.



Ebenfalls kam die Frage auf, warum von **neu erschienenen Titeln** nicht mehr Exemplare angeschafft werden. Eine Faustregel bei der Anschaffung von Medien ist, dass bei 5 Vorbestellungen ein weiteres Exemplar eines Titels gekauft wird. Bei den Romanen wird bisweilen ein weiteres Exemplar für den (kostenpflichtigen) Bestsellerservice angeschafft. Aus finanziellen Gründen und aus Platzgründen werden nur in Ausnahmefällen weitere Exemplare gekauft. Sowohl im Kinder- und Jugend- als auch im Erwachsenenbereich bemühen sich die Lektorinnen, **Reihen** vollständig zu halten. Allerdings

werden im Erwachsenenbereich ältere Reihentitel, die in der Onleihe verfügbar sind, nicht zwingend auch in Papierform angeschafft.

Bisweilen haben KundInnen der Kinderbibliothek den Eindruck, dass es dort wenig aktuelle Titel gibt. Diese Wahrnehmung täuscht jedoch, da die Kinderbibliothek der Bereich mit dem größten Medienumsatz ist. Neuerscheinungen sind zahlreich vorhanden, aber schlicht nach Rückgabe immer sehr schnell wieder entliehen.



Kontinuierlich werden auch **E-Medien** für die Onleihe gekauft. Da die Nutzungslizenzen für E-Medien jedoch zeitlich begrenzt sind, sind die Titel dann nach einigen Jahren nicht mehr verfügbar. Auch 2024 wurde viel in neue Lizenzen für die Onleihe investiert, gleichzeitig sind aber Lizenzen früher gekaufter Titel abgelaufen, weswegen der Bestand im Vergleich zum Vorjahr fast gleichgeblieben ist. Neuerscheinungen werden bei der Onleihe meistens erst mit zeitlicher Verzögerung angeboten. Das liegt daran, dass E-Medien vonseiten der Verlage für die Onleihe zunächst gesperrt sind, sodass Lizenzen dafür erst ein halbes Jahr nach Erscheinen oder sogar noch später erworben werden können.

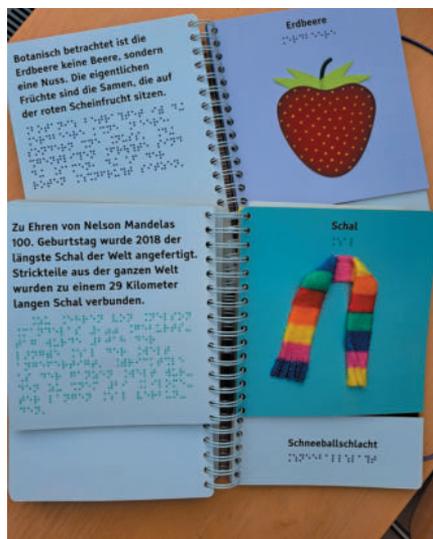
Sehr häufig wünschten sich die TeilnehmerInnen der Befragung **längere Öff-**

nungszeiten der Bibliothek. Dies ist mit dem derzeitigen Personalschlüssel nicht möglich. Angedacht und auf Umsetzbarkeit geprüft werden aber alternative Modelle wie zusätzliche servicefreie Öffnungszeiten. Während diesen Zeiten könnten KundInnen sich in der Bibliothek aufhalten und Medien zurückgeben und selbstständig entleihen, aber keine Anfragen an das Bibliothekspersonal stellen.

Auch Kinder und Jugendliche konnten an der Umfrage teilnehmen. Die meisten verbinden mit der Bibliothek die Begriffe „gemütlich“, „Spaß“ und „für alle“. Überwiegend kommen Kinder und Jugendliche in die Bibliothek, um Medien auszuleihen. Am gefragtesten sind Bilderbücher, Erzählungen für Sechs- bis Neunjährige, CDs, Tonie-Hörfiguren und Comics.

Partnerschaft mit dem Deutschen Zentrum für barrierefreies Lesen (dzb lesen)

Seit Juni ist die Stadtbibliothek Partnerbibliothek des dzb lesen. dzb lesen produziert Braille- und Hörmedien, Bücher und Zeitschriften im Großdruck sowie taktile Medien. Diese Medien stehen nachweislich blinden, seh- und lesebehinderten Menschen zur Verfügung.



Im Rahmen der Partnerschaft bietet die Stadtbibliothek eine grundlegende Beratung zu barrierefreien Medien und den Angeboten des dzb lesen an. Ein ausliegendes Basis-Informationspaket beantwortet die wichtigsten Fragen. Darüber hinaus kann eine Auswahl von Hörbü-

chern im barrierefreien DAISY-Format direkt in der Stadtbibliothek entliehen werden, auch Fernleihen aus dem dzb lesen-Bestand sind möglich.



Im Dezember wurde die Stadtbibliothek für dieses neue Angebot mit dem Inklusionspreis des Landkreises ausgezeichnet. Von dem Preisgeld wurden für den Bestand der Bibliothek ein Abspielgerät für DAISY-Hörbücher und taktile Bilderbücher angeschafft. Letztere enthalten Texte sowohl in Braille- als auch in Schwarzschrift und tastbare Illustrationen aus verschiedenen Materialien. Solche Bücher spielen bei der Förderung blinder und sehbehinderter Kinder eine wichtige Rolle, helfen aber beispielsweise auch Kindern mit Legasthenie beim Erwerb der Schriftsprache.

Lange Nacht der Demokratie

Am 2. Oktober feierten zahlreiche Einrichtungen u.a. in Baden-Württemberg die lange Nacht der Demokratie. Auch die Stadtbibliothek und die Caritas Konstanz wollten an diesem Abend ihre Wertschätzung für die Demokratie zum Ausdruck bringen und einen Raum für Begegnung schaffen.

Interessierte auf dem Münsterplatz und im Kulturzentrum waren eingeladen, über Demokratie zu diskutieren, sich auszutauschen und Medien zum Thema auszuleihen. Anschließend wurde in der Stadtbibliothek der Dokumentarfilm „Die Unbeugsamen“ über die ersten Parlamentarierinnen der Bonner Republik gezeigt.

Ukraine-Treff

Die seit 2022 bestehende Zusammenarbeit mit dem Ukraine-Hilfe Konstanz e.V. wurde auch 2024 fortgesetzt. Alle zwei Wochen treffen sich in der Stadtbibliothek Kinder ukrainischer Herkunft und eine Pädagogin zu verschiedenen Aktivitäten.

LANGE NACHT DER DEMOKRATIE

2. Oktober 2024
ab 18:30 Uhr
auf dem
Münsterplatz und
in der
Stadtbibliothek
im Kulturzentrum

ERIK HATKE MICHAEL KRASKE **DEMOKRATIE BRAUCHT RÜCKGRAT**

OLIVIERA MARIA KOJIC **WARUM WIR IHRE WÄHLEN**

WERNER LIEBOWITZ **EINE DEMOKRATIE FÜR DAS 21. JAHRHUNDERT**

Andreas Grottel **DIE VERLOCKUNG DES AUTORITÄREN**

Schubert, Kai • **Demokratie in Deutschland**

Das Parlamentarische Anrechtssystem in Deutschland

Demokratie in einer globalen Welt

IN DER STADTBIBLIOTHEK IN KONSTANZ

caritas konstanz

Sie sind herzlich eingeladen!

Rückgabebox Litzelstetten

Im April startete das neue Serviceangebot einer Rückgabebox am Rathaus Litzelstetten. Ziel ist es, KundInnen aus den Vororten den Weg in die Konstanzer Innenstadt zu ersparen. Die Box wird von MitarbeiterInnen des Rathauses geleert und die zurückgegebenen Medien von der städtischen Poststelle in die Stadtbibliothek gebracht, wo sie dann zurückgebucht werden.



MedienbotInnen für Pflegeeinrichtungen der Spitalstiftung

Im November fand eine äußerst gut besuchte erste Informationsveranstaltung der Stadtbibliothek und der Spitalstiftung für MedienbotInnen statt. Diese werden zukünftig Medien aus der Stadtbibliothek zu EinwohnerInnen der Pflegeeinrichtungen der Spitalstiftung bringen. Je nach individuellem Interesse und Bedarf werden die Medien an die BewohnerInnen ausgeliehen, Bücher vorgelesen oder über Gelesenes und Gehörtes gesprochen. Denn Literatur stimuliert kognitiv und emotional und kann so Isolation verringern und das Wohlbefinden fördern.

WERDE MEDIENBOTE
Vorlesen - Zuhören - Zeit schenken

Anmelden & Informieren

Wir suchen Dich: Bringe Medien zu pflegebedürftigen Seniorinnen und Senioren!

Jetzt unverbindlich informieren: Am 19. November um 18:30 Uhr mit Lesepädagogin Annette Ball

Wo?: Stadtbibliothek Konstanz, im Kulturzentrum am Münster Wessenbergstraße 43

miteinander VIELFALT leben.

STADT
BIBLIOTHEK
KONSTANZ



... genau mein Ding!



Winterausgabe des Bilderbuchpicknicks

Gemeinsam mit dem Startpunkt Königsbau veranstaltet die Stadtbibliothek schon viele Jahre sehr erfolgreich Bilderbuchpicknicks am Hörnle. Deshalb wurde

2024 neben den Sommerterminen auch eine Winterausgabe der Picknicks direkt in der Bibliothek angeboten.

Projekt Brieffreundschaften

Inspiziert von der Ausstellung „Konstanzer Katzentanz – Axel Schefflers illustre Brieffreundschaften“ im Turm zur Katz schlossen die SchülerInnen einer Konstanzer Grundschulklasse Brieffreundschaften mit einer Grundschulklasse in Singen. Nachdem die Kinder sich einige Male geschrieben hatten, konnten sie sich bei einem gemeinsamen Besuch der Scheffler-Ausstellung und der Stadtbibliothek auch persönlich kennenlernen. Das Projekt ist ein schönes Beispiel, wie Schreib- und Leseförderung und Kunstvermittlung ineinandergreifen können und spielerisch den Alltag der Kinder bereichern.



Heiß auf Lesen©

2024 nahm die Stadtbibliothek zum dritten Mal an der Sommerleseaktion Heiß auf Lesen© teil. SchülerInnen der Klassen 1 bis 6 konnten Mitglied im Leseklub werden und Bücher aus dem exklusiven Klub-Buchbestand lesen. Mit 156 Klubmitgliedern nahmen 60 Kinder mehr teil als im Vorjahr. Sie lasen zwischen dem 16. Juli und 10. September 549 Bücher.

Bei einer Abschlussfeier am 12. September wurden die Preise des Gewinnspiels verlost. Anschließend las die Autorin Nicole Röndigs aus ihrer Buchreihe „Battle of Schools“ und testete das Wissen der Kinder beim Bücherquiz „Battle of Books“.



Superhelden-Ausbildung als Sommerferienprogramm

Der Schurke „Cruel Brain“ sammelt außergewöhnliche Gehirne. Deshalb hat er den Igel Konstantin, Hüter des Wissens der Kinder- und Jugendbibliothek, entführt! Nach gelungener Superheldenausbildung, zahlreichen gelösten Rätseln und einem Hindernisparcours gelang es den TeilnehmerInnen, den Schurken aufzuhalten.



Kinderbuch meets Wissenschaft



Am 18. Oktober las die Autorin Alina Gries aus ihrem Buch „Kira Koralle und das Verschwinden der Meeresfarben“ vor. Das Buch handelt von der Verschmutzung der Meere und der durch die Erderwärmung entstehenden Korallenbleiche. Beim Schreiben des Buchs wurde Gries von dem Konstanzer Biologieprofessor Christian Voolstra beraten, der im Anschluss an die Lesung von seiner Korallenforschung berichtete.

Kinder- und Jugendliteraturtage mit Lesenacht im Rathaus

Während der Kinder- und Jugendliteraturtage vom 13. bis 23. November fanden an zahlreichen Konstanzer Schulen Lesungen u.a. mit Katja Brandis, Markus Orths und Sven Gerhardt statt. Ergänzt wurde das Programm durch einen Filmnachmittag und einen Workshop, bei dem Lesezeichen gehäkelt wurden.

Ein weiterer Höhepunkt war die Lesenacht im Rathaus, bei der den ZuhörerInnen aus „Das kleine Gespenst“ und „Das Gespenst von Canterville“ vorgelesen wurde.



Das Jahr 2024 in Zahlen

Physischer Bestand

83.845

2023: 82.350



Virtueller Bestand

19.208

2023: 19.221



Ausleihen

448.678

2023: 441.072



BesucherInnen

146.000

2023: 145.200



Veranstaltungen und Führungen

155

2023: 201



Teilnehmende

5.487

2023: 6.911



Öffnungsstunden

1.879

2023: 1.846



Ausblick auf 2025

Fünf hochkarätige AutorInnen werden 2025 bei der ausLESE zu Gast sein. Am 22. Januar heißen wir **Behzad Karim Khani** willkommen. Am 30. März findet im Bodenseeforum eine Matinee-ausLESE mit **Ewald Arenz** statt. Der Nachholtermin für die ausLESE mit **Nele Pollatschek** ist am 22. Mai, am 15. September spricht und liest Judith Zwick mit **Judith Hermann**. Gegen Ende des Jahres gibt es noch eine ausLESE Spezial, eine Manuskriptlesung mit **Thomas Bissinger**.

Auch die Lesereihe „**Endlich: Gespräche über Leben, Tod und Literatur**“, die in Kooperation mit dem Hospizverein stattfindet, wird fortgesetzt. Am 10. April begrüßt Judith Zwick **Barbara Bleisch**, um mit ihr über „Mitte des Lebens. Eine Philosophie der besten Jahre“ zu sprechen.

Am 4. April sind alle herzlich zur **2. Nacht der Bibliotheken** eingeladen. BesucherInnen aller Altersgruppen erwartet ein abwechslungsreiches Programm.

Ab Februar erwartet KundInnen mit dem Online-magazin **RiffReporter** ein neues digitales Angebot. Auf riffreporter.de veröffentlichten freiberufliche JournalistInnen faktenbasierte und fundiert re-

cherchierte Artikel zu aktuellen Themen aus Wissenschaft, Umwelt, Technik, Gesellschaft und dem Weltgeschehen.

Unser Angebot digitaler Medien, die Onleihe, wird auf eine neue Version „**Onleihe 3.0**“ umgestellt. Darin werden lang gewünschte Verbesserungen umgesetzt, wie beispielsweise die Möglichkeit, E-Books zu verlängern, wenn sie nicht vorgemerkt sind.

Zahlreiche **MedienbotInnen** werden Bücher, Hörbücher, Zeitschriften u.v.m. zu den BewohnerInnen der Pflegeeinrichtungen der Spitalstiftung bringen.

In der Kinderbibliothek wird es 2025 noch gemütlicher: Unter der Treppe wird eine **Lesehöhle** eingerichtet, in der man in aller Ruhe schmökern kann.



ausLESE *Matinee*
Eine Lese- und Gesprächsreihe



**EWALD
ARENZ**

30.03.2025 10:00 Uhr
Bodenseeforum, Konstanz
Moderation: Judith Zwick

**III STADT
BIBLIOTHEK
KONSTANZ**

In Kooperation mit:
vhs

Veranstaltungsbeginn mit Matinee-Imbiss: 10:00 Uhr
Beginn der Lesung: 11:00 Uhr
Eintritt: 20,-/17,- €
inkl. 1 Getränk & 1 Butterblume (Helferleiblich)
Tickets in der Stadtbibliothek Konstanz

ausLESE
Eine Lese- und Gesprächsreihe



**NELE
POLLATSCHKE**

22.05.2025 19:30 Uhr
Kulturzentrum am Münster, Konstanz
Moderation: Judith Zwick

**III STADT
BIBLIOTHEK
KONSTANZ**

In Kooperation mit:
vhs

Eintritt: 12,-/10,- € inkl. Apéro
Tickets in der Stadtbibliothek Konstanz

Durch Lesen verkürzen wir unsere Lebenszeit nicht, wir verlängern sie. In wenigen Stunden können wir Erfahrungen nachvollziehen, die ein anderer Mensch in Jahren oder Jahrzehnten gemacht hat.

Arno Geiger, „Das glückliche Geheimnis“



STADT BIBLIOTHEK KONSTANZ

Stadtbibliothek Konstanz

im Kulturzentrum am Münster
Wessenbergstr. 43, 78462 Konstanz
07531 900 2953
www.konstanz.de/stadtbibliothek
bibliothek@konstanz.de

Öffnungszeiten

Di.-Fr.: 10-18:30 Uhr,
Sa.: 10-14:00 Uhr

Ihr Weg zu uns

ÖPNV:

Haltestelle Bürgerbüro oder
Haltestelle Konzilstraße/Theater

Parkmöglichkeiten:

Parkplatz Stephansplatz (außer Di + Fr vormittag)
Parkhaus Altstadt, Untere Laube 26
Parkhaus Fischmarkt, Salmannsweilergasse 1